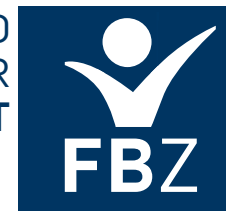




Promovieren im Rahmen der Psychotherapieausbildung am FBZ

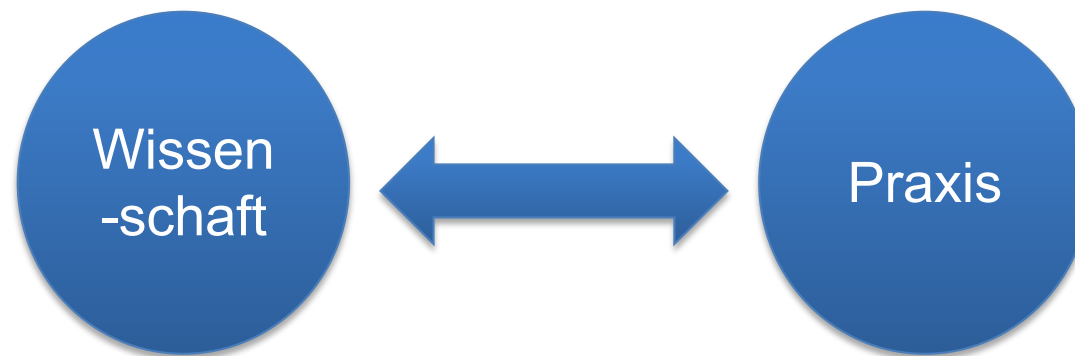


FORSCHUNGS UND
BEHANDLUNGSZENTRUM FÜR
PSYCHISCHE GESUNDHEIT



Unser Leitbild: Scientist-Practitioner

- Scientist-Practitioner Modell
 - Fundiertes methodologisches, theoretisches und empirisches Wissen zu psychischen Störungen und ihren Behandlungen
 - Fundierte wissenschaftliche Forschungsfertigkeiten
 - Fundierte praktische Anwendung evidenzbasierten klinisch-psychologischen Handelns



Strukturierte Promotion

- Scientist Practitioner Day
- Regelmäßige Treffen mit Mentor/in
- Regelmäßige Treffen der Doktoranden/innen zum gegenseitigen Austausch
- Forschungskolloquium
- Workshops zu Methoden und Scientific Writing

Unterstützung Promotionsprojekte: Nutzung der FBZ Infrastruktur

FAKULTÄT FÜR PSYCHOLOGIE

KLINISCHE PSYCHOLOGIE UND PSYCHOTHERAPIE KLINISCHE KINDER - UND JUGENDPSYCHOLOGIE

RUB » Fakultät für Psychologie » klipsy » kkjp » Labor

English

LABOR

Das Labor für die Arbeitseinheiten Klinische Psychologie und Psychotherapie, Klinische Kinder - und Jugendpsychologie betreibt experimentelle Forschung im Bereich der Emotions- und Aufmerksamkeitsforschung mit einem besonderem Themenschwerpunkt "Angststörungen". Unsere Forschungsprojekte liegen an der Schnittstelle zwischen der biologischen und anwendungsorientierten klinischen Psychologie. Zu den eingesetzten Verfahren gehören die Erfassung subjektiver Empfindungen (z.B. Fragebögen), beobachtbaren Verhaltens (z.B. Vermeidungsverhalten) und physiologische Maße der Aktivität des zentralen und peripheren Nervensystems (z.B. Herzkreislauf-System, elektrische Hirnaktivität).

Laborleitung: [Dr. Dirk Adolph](#)



PSYCHOPHYSIOLOGIELABORE
Ausstattung



EYETRACKINGLABOR
Ausstattung



PSYCHOLOGISCHE LABORE
Ausstattung



VERHALTENSBEOBSACHTUNGSLABOR
Ausstattung

Unterstützung Promotionsprojekte: Promotions-Schatzkiste

- Jährliches Budget zur Unterstützung von Promotionsarbeiten
 - VP-Gelder
 - Kongressreisen
 - Literatur
 - Geräte
 - ...
- „Schatzkisten“-Kommission: 1 Vertreter/in FBZ Leitung, 2 Doktoranden/innen (KiJu-ZPT/ZPT)
 - Erarbeiten Regeln für die Vergabe der Gelder
 - Entscheiden über die Vergabe der Gelder



Anerkennung von Promotionsleistungen für Psychotherapieausbildung

- *Literaturausarbeitung*: Anerkennung von Publikationen (ab Status eingereicht)
- *Freie Spitze*: Arbeitsstunden im Rahmen der Promotion (z.B. Durchführung von Untersuchungen) können mit 530 Stunden anerkannt werden

Rahmenbedingungen / zeitlicher Ablauf

1. Prä-Klinikphase: 6 Monate
 - Erarbeitung Fragestellung, Vorbereitung der Datenerhebung
2. Klinikphase: 1 Jahr
 - Wenig Zeit für Promotion, Literaturarbeiten, evtl. niederschwellig Beginn der Datenerhebung,
3. Ambulanzphase: 2 Jahre
 - Datenerhebung, Vorbereitung und Durchführung Datenanalyse
4. Post-Ambulanzphase: 6 Monate
 - Niederschrift der Dissertationsschrift

Auszüge aus der Promotionsordnung

- kumulativen Dissertation:
(mindestens) 3 Zeitschriftenbeiträge
- Erstautorenschaften:
bei (mindestens) 2 davon
- Status der Paper:
(mindestens) 1 Publikation zum Druck in einer peer-reviewed Zeitschrift angenommen, 1 weitere eingereicht bei peer-reviewed Zeitschrift
- „Mantel“ bestehend aus:
Einleitung, die 3 Paper, Erklärung (zum jeweiligen Beitrag) und Gesamtdiskussion

Paralleles Promovieren ist ein ambitioniertes Vorhaben, aber ...

- es macht Spaß
- es lohnt sich für die persönliche Entwicklung



Promotions themen

VORSTELLUNG

PD Dr. Julia Velten

Julia.Velten@rub.de



-
- **Schwerpunkte für Dissertationsprojekte**
 - Internet-Interventionen für sexuelle Funktionsstörungen: Entwicklung und Pilotierung neuer Interventionen, Mitarbeit bei laufenden Projekten z. B. zu Sexuellen Störungen und Depression
 - Achtsamkeit und sexuelle Funktion
 - **Methodische Ansätze**
 - Internet-basierte Interventionen, Tagebuchstudien, Fragebogenstudien

Angstbehandlung bei Kindern

- (Abgeschlossenes) KibA-Projekt
- Evaluation der Angstsprechstunde
- Verena.Pflug@rub.de



Nachhaltigkeit von ambulanter KVT

- Katamnesen der (erwachsenen) Patient:innen
- Auswertung zur Überprüfung der Stabilität der Effekte, RCI
- ruth.vonbrachel@rub.de

